

Furioser Auftakt

TISCHTENNIS Murnauer Herren trumpfen auf, Burgrains Zweite gewinnt internes Derby

Landkreis – Die ersten Spiele sind in den Tischtennisligen absolviert, die Murnauer sorgten mit einem klaren Sieg in der Bezirksoberliga für eine Überraschung. Die Damen starteten dagegen mit zwei Niederlagen in die Verbandsliga.

Damen Verbandsliga

Dass es in der Verbandsliga schwer werden würde, war allen beim TSV Murnau klar. Eine 0:10-Schlappe zu Hause gegen den TTC Warmisried überraschte alle Beteiligten dann doch ein wenig. Etwas besser lief es am nächsten Tag beim TSV Heising, wo zumindest Jette Schwitzky und Bärbl Moosmang je einen Punkt zu 2:8-Niederlage beisteuerten. Das nächste Spiel gegen Donauwörth ist richtungsweisend.

Damen Bezirksoberliga

Mit den Damen des SC Burgrain und des TTC Birkland trafen im ersten Spiel gleich der Tabellenzweite und der Dritte der letztjährigen Saison aufeinander. In einer ausgeglichenen Begegnung trennte man sich letztlich 5:5-Unentschieden. Aus Burgrainer Sicht überzeugte Christine Hugel mit zwei Triumpfen im Einzel und einem Sieg mit Conny Liebenow im Doppel. Die Damen des TSV Mittenwald standen bei der Wiedererstarke Prittrichinger Zweiten auf verlorenem Posten, ein 1:9 die Folge.

Herren Bezirksoberliga

Abteilungsleiter Florian Paul rief vor der Saison das Ziel Klassenerhalt aus. Gleich zu Beginn verloren die Murnauer beim TSV Weilheim mit 4:6. Ohne Stammspieler Peter Ellert und Uli Singer drohte auch in der zweiten Partie gegen den TSV Königsdorf Ungemach. Doch die Sportler holten in der Bezirksoberliga alles aus sich heraus und feigten mit einem nie und nimmer erwarteten 9:1-Kantersieg den Gegner sensati-



Zweite gegen Dritte heißt es im Burgrainer Vereinsderby: (vorne v. l.) Udo Hartmann, Arnold Hümmel, Franz Klöck, Reinhard Wanura, (hinten v. l.) Sebastian Pyroth, Dieter Eichhorn, Pierre Lauer und Andreas Aull.

onell aus der Halle an der Pöschinger Allee.

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd

Mit dem TV Miesbach erwartete die Murnauer Zweite ein Team, von dem man nie weiß, welche Spieler sie aus ihrer Wundertüte auspackt. Diesmal war die Mannschaft stark besetzt, zwei Siege von Paul Schmidt und je einer von Oliver Schrems und Sigi Riesch konnten die 4:6-Niederlage nicht verhindern.

Herren Bezirksklasse A Gruppe 5 Südwest

In Großweil wusste man von Anfang an, dass es schwer wer-

den würde, die Klasse auch im nunmehr dritten Spieljahr der Zugehörigkeit zu halten. Immer wieder muss die Mannschaft in dieser Saison mit Spielerausfällen zurecht kommen. Gleich zum Auftakt der Bezirksklasse hagelte es in Schongau eine 2:8-Schlappe. Doch gegen den SV Bernried machte sich die Heimstärke der Großweiler bemerkbar: die Tischtennispieler ergatterten ein 7:7-Unentschieden.

Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Südwest

Auch die Zweite des ASV Großweil bekam es gleich mit den Schongauern zu tun. Die Sportler wehrten sich lange

tapfer, letztlich nahm die Schongauer Zweite mit 8:5 aber beide Punkte mit nach Hause.

Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Südwest

In der Bezirksklasse C mussten die beiden Burgrainer Teams gleich das erste Spiel gegeneinander bestreiten. Erwartungsgemäß siegte die Zweite mit 8:2 und wurde auch im zweiten Spiel in Penzberg ihrer Favoritenrolle gerecht. 8:0 hieß es am Ende, und so steht man momentan mit 4:0 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz. Die Dritte dagegen war beim Meisterschaftsfavoriten, dem TSV Hohenpeißenberg III, auf

gänzlich verlorenem Posten. Bereits nach 60 Minuten verlor sie mit 0:8.

Herren Bezirksklasse D

Auch die Oberammergauer Zweite kam bei der Hügelfinger Dritten gewaltig unter die Räder. Immerhin kämpften die Sportler knapp zwei Stunden lang, gewannen auch neun Sätze, am Ende hieß es trotzdem 8:0 für Hügelfing.

Herren Bezirksklasse E

In Murnau kam es bereits zum ersten Landkreis-Derby: Murnau IV gegen Mittenwald. Das Gästeteam aus dem Isartal machte mit 9:0 kurzen Prozess.

Für eine positive Überraschung sorgte die neu formierte Vierte des SC Burgrain. Mit einem überragenden Matthias Hornsteiner, der alle drei Einzel und auch das Doppel mit Corbinian Wellenhofer gewann, holte man mit einem 8:5-Sieg die ersten Punkte nach Burgrain.

Jugend Bezirksoberliga

Mit dem TSV Utting kam eines der besten Teams der Liga nach Murnau. Zwei Siege von Sebastian Pils und einer von Ema Georgieva reichten am Ende nicht für einen Überraschungserfolg, die Gäste entschieden die Partie mit 7:3 für sich.

Jugend Bezirksliga

Die neu formierte Zweite des TSV Murnau zeigte gleich im ersten Spiel, dass sie mit dem Abstieg nichts zu tun haben möchte. Mit einem 6:4-Sieg holte sich der Nachwuchs gegen die Gmund-Dürnbacher Reserve die ersten zwei Zähler der Saison. Die Burgrainer hingegen müssen heuer um das nackte Überleben in der Klasse kämpfen: Zum Auftakt mussten die Sportler eine 0:10-Niederlage gegen Schongau verkraften.

Jugend Bezirksklasse B

Die Burgrainer Zweite überraschte mit einem 6:4-Erfolg in Iffeldorf, während der Oberammergauer Nachwuchs bei der SG Peiting-Peißenberg V mit 4:6 das Nachsehen hatte.

Qualifikation Jugend Bezirksrangliste

Mit fünf Tischtennispielern trat der TSV Murnau bei den Qualifikationsspielen in der Altersklasse J18 in Weilheim an. Sebastian Pils mit einem fünften Rang und Evgenij Koloty mit dem sechsten Platz waren im vorderen Teilnehmerfeld gelandet, für die Qualifikation hat es nicht gereicht.

ANDREAS AULL

TISCHTENNIS

Bezirksoberliga Süd Herren

TSV Königsdorf – TSV Weilheim	4:6
TSV Murnau – TSV Königsdorf	9:1
TSV U'pfaffenhofen-G. – TV Prittriching	8:2

1. TSV Weilheim	2 12:8 4:0
2. TSV U'pfaffenhofen-G.	1 8:2 2:0
3. TSV Murnau	2 13:7 2:2
4. SF Gmund-Dürnbach	0 0:0 0:0
4. SG Hausham	0 0:0 0:0
4. Peiting-Peißenberg	0 0:0 0:0
4. TSV Gräfelfing V	0 0:0 0:0
4. TuS Holzkirchen	0 0:0 0:0
9. TV Prittriching	1 2:8 0:2
10. TSV Königsdorf	2 5:15 0:4

BOL Frauen Süd Obay.

TV Prittriching II – TSV Mittenwald	9:1
SC Burgrain – TTC Birkland II	5:5

1. TV Prittriching	1 10:0 2:0
2. TV Prittriching II	2 9:11 2:2
3. SC Burgrain	1 5:5 1:1
3. TTC Birkland II	1 5:5 1:1
5. SV Bernried	0 0:0 0:0
5. SV Esting	0 0:0 0:0
7. TSV Mittenwald	1 1:9 0:2

Bezirksliga Süd

SG Hausham II – TSV Wolfratshausen	9:1
TSV Murnau II – TV Miesbach	4:6

1. SC Burgrain	1 8:2 2:0
2. TV Miesbach	1 6:4 2:0
3. SG Hausham II	2 11:9 2:2
4. SC Seeham	0 0:0 0:0
4. SF Gmund-Dürnbach II	0 0:0 0:0
4. SV Eurasburg-Beuerb.	0 0:0 0:0
4. SV Wangnau	0 0:0 0:0
4. TV Bad Tölz	0 0:0 0:0
9. TSV Murnau II	1 4:6 0:2
10. TSV Wolfratshausen	1 1:9 0:2

BZKL B Gr. 5 Südwest Männer

SG Peiting-Peißenberg III – SV Söchering	8:4
TSV Schongau II – TSV Weilheim IV	8:0
TSV Altenstadt – ASV Großweil II	abg.

1. TSV Schongau II	2 16:5 4:0
2. SV Unterhausen II	1 8:4 2:0
2. TSV Murnau III	1 8:4 2:0
4. SG Peiting-Peißenberg III	2 12:12 2:2
5. SC Hügelfing II	0 0:0 0:0
5. TV Altenstadt	0 0:0 0:0
7. ASV Großweil II	1 5:8 0:2
8. SV Söchering	1 4:8 0:2
8. TSV Oberammergau	1 4:8 0:2
10. TSV Weilheim IV	1 0:8 0:2

BZKL C Gr. 5 Südwest Männer

TSV Penzberg III – SC Burgrain II	0:8
TSV Hohenpeißenberg III – SC Burgrain III	8:0
SG Peiting-Peißenberg V – TSV Penzberg II	1:8
SV Unterhausen III – TSV Schongau III	5:8

1. SC Burgrain II	2 16:2 4:0
2. TSV Penzberg II	2 15:8 3:1
3. SG Peiting-Peißenberg IV	1 8:0 2:0
3. TSV Hohenpeißenberg III	1 8:0 2:0
5. TSV Schongau III	1 8:5 2:0
6. TSV Penzberg III	2 7:15 1:3
7. SV Hohenfurch	0 0:0 0:0
8. SV Unterhausen III	1 5:8 0:2
9. SC Burgrain III	2 2:16 0:4
10. SG Peiting-Peißenberg V	2 1:16 0:4

VL Südwest Frauen Bayern

TSV Murnau – TTC Warmisried	0:10
TSV Heising – TSV Murnau	8:2
TV Dillingen – TTC Langweid III	1:9

1. TSV Heising	2 13:7 3:1
2. TTC Warmisried	1 10:0 2:0
3. TTC Langweid III	1 9:1 2:0
4. Post SV Augsburg	1 5:5 1:1
5. SG Döisingen	0 0:0 0:0
5. VSC Donauwörth	0 0:0 0:0
7. TV Dillingen	1 1:9 0:2
8. TSV Murnau	2 2:18 0:4

Jetzt anmelden zum Merkur CUP

Landkreis – Der Merkur CUP, das wohl größte E-Jugend-Turnier der Welt, ist für die jungen Kicker so etwas wie die Champions League für die Profis. Wo sonst haben die U11-Fußballer die Chance, in einem Profi-Stadion um eine übergroße Trophäe zu spielen? Beim Merkur CUP geht das. Das große Finale des Turniers findet wieder im Sportpark Unterhaching statt, wo sonst die Drittliga-Profis auflaufen.

Der Weg dorthin ist allerdings weit. Über Vorrunde,

Kreis- und Bezirksfinals müssen sich die Buben und Mädchen spielen, um in Unterhaching eine Chance auf den ganz großen Triumph zu haben. Dass das aber nicht unmöglich ist, haben vor einem guten Jahr die Fußballer des TSV Murnau gezeigt, die im Hachinger Sportpark auflaufen durften. Mit Rang vier war die 2023er-Mannschaft genauso erfolgreich wie die aus dem Jahr 2014.

Der erste Schritt auf dem Weg nach Haching ist aller-

dings nicht sportlicher Natur. Erst einmal müssen die Mannschaften angemeldet werden. Dazu haben die Vereinsverantwortlichen noch bis zum 31. Oktober Zeit. Alle Infos dazu gibt es online auf www.merkur-cup.com. Aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen haben sich bislang folgende Teams angemeldet: 1. FC Garmisch-Partenkirchen, FC Bad Kohlgrub, FC Mittenwald, FC Oberau, SC Eibsee Grainau, SV Krün, SV Seehausen, TSV Murnau und TSV Farchant.



Imst und Garmisch – das poslt

Eine lange Freundschaft verbindet die Garmischer Edelweißschützen und die Schützengilde Imst. Erstmals trafen sie sich wohl in den 1950er Jahren an der Schießanlage am Hausberg und beschlossen, gemeinsam Veranstaltungen zu initiieren: Der Wettkampf mit dem Luftgewehr sollte bei den Garmischer Schützen vonstatten gehen, der mit dem Kleinkaliber bei den Imstern. Die ersten Freundschaftswettkämpfe fanden unter dem damaligen Schützenmeister

der Edelweißschützen, Sepp Simmet, ab dem Jahr 1955 statt. Auf Einladung der Schützengilde trafen sich nun die beiden Vereinsmannschaften auf dem Bezirkshauptschießstand in Imst zum Wettkampf, wobei das Heimteam erfolgreicher als die Edelweißschützen waren. Als Gastgeschenk überreichte Hans Weiß (vorne 5. v. l.) eine von ihm selbst gemalte Schützenscheibe an den Oberschützenmeister Florian Pfefferle (l.).

JEFOTO/PRI

LESERBRIEF

Von Schadensbegrenzung kann keine Rede sein

„Bemüht, aber ohne echte Chance“: Ausgabe 28./29. September „Die Überschrift von Joshua Eibl über das Spiel des SC Riesensee gegen Deggendorf mag zutreffend gewesen sein, aber von einem „Auseinanderfallen der Mannschaft“ und „ein Bemühen um Schadensbegrenzung“ kann nicht die Rede sein. Bei Drittelergebnissen von 0:1, im 1. und 3. Drittel, und ein 1:3 im Mitteldrittel kann von einem „Auseinanderfallen“ nicht gesprochen werden. Das wäre vielleicht gewesen, wenn das Spiel zweistellig ausgegangen wäre, zu Ungunsten des SCR. Bei mehr Glück im Torabschluss wäre das Ergebnis sicherlich freundlicher ausgefallen. Schade, dass diese Negativberichterstattung von früher durch Herrn Reinbold von der jetzigen Reportergeneration übernommen wurde.“

Hermann Unterkircher
Garmisch-Partenkirchen

Schreiben Sie uns!

Hier legen Sie Wert auf Ihre Meinung. Ihre Zuschriften sollten sich auf Veröffentlichungen in dieser Zeitung beziehen. Ihre Zuschriften sollten Ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer beinhalten. Leserbriefe sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen.

Garmisch Partenkirchner Tagblatt
E-Mail: redaktion@gap-tagblatt.de

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

31. Merkur CUP 2025

Jugendleiter:innen aufgepasst!
Der 31. Merkur CUP 2025 startet jetzt!

Das Anmeldefenster zur Teilnahme ist geöffnet vom **15.09.** bis **31.10.2024**

Registrierung unter merkurcup.com/anmeldung

Teilnahmeberechtigt sind nur U11-Fußball-Mannschaften aus dem Merkurland* mit E-Junior:innen der Jahrgänge 2014 und jünger, die aktiv am Spielbetrieb des BFV teilnehmen.

*Merkurland ist die Bezeichnung des Hauptverbreitungsgebietes des Veranstalters Münchner Merkur und seiner Heimatzeitungen.